

infobulletin

OFFIZIELLE INFORMATIONEN DER EINWOHNERGEMEINDE LEUBRINGEN-MAGGLINGEN

EDITORIAL

«Es ist heilsam, sich mit farbigen Dingen zu umgeben. Was das Auge freut, erfrischt den Geist, und was den Geist erfrischt, erfrischt den Körper». Das Zitat ist für unser nun farbiges Gemeindebulletin vielleicht etwas hoch gegriffen. Aber es wirkt sicher ansprechender, lebendiger, leserfreundlicher. Und eine gute Nachricht: es kommt die Gemeindekasse nicht teurer zu stehen. Die gewählte Grundfarbe hat einen Bezug zu unserer Umgebung. Wir wohnen im Grünen. Die Inhaltsstruktur wurde belassen, aber wir können mit mehr Darstellungselementen die Übersicht verbessern, die Lesbarkeit erhöhen. Wir freuen uns, dass wir diesen Schritt machen konnten und hoffen, dass für Sie, liebe Leserinnen und Leser, das Lesevergnügen steigt. Auch an den Rubriken haben wir nichts geändert: die Leitartikel dienen dem Gemeinderat, aus den verschiedenen Departementen zu berichten; die Texte zur Gemeindepolitik sollen sachlich informieren; in der Rubrik Dorfleben haben wichtige Institutionen und Anlässe eine Plattform und die Vereine finden eine solche im vierten Teil. Eine wichtige Neuerung: die Agenda der Vereine wird in Zukunft von der Gemeindeverwaltung betreut. Schön, dass in unserer ersten Farbausgabe ein Generationenereignis einen wichtigen Platz einnimmt: die festliche Eröffnung der Schulhauserweiterung. Ein gelungenes Werk, ein Bekenntnis zur Zukunft und eines, das in erstaunlicher Kürze realisiert werden konnte. Freuen wir uns auf eine würdige Einweihung, auf ein gelungenes Fest.

HANS ALTORFER ::

INHALT

- 01 LEITARTIKEL: SCHULE
- 08 GEMEINDEPOLITIK
- 11 DORFLEBEN
- 16 VEREINE



Der neue Westeingang.

SCHULHAUSERWEITERUNG 2016

Eine Schulhausgeschichte

Am 16. Juni 2014 hat die Gemeindeversammlung dem Baukredit zur Erweiterung unseres Schulhauses zugestimmt. Dies war ein wichtiger Moment, nicht nur für unsere Schule, sondern auch für unsere Gemeinde als Gemeinschaft.

Der einstimmige Beschluss der Gemeindeversammlung hat gezeigt, dass die Einwohnerinnen und Einwohner von Leubringen und Magglingen hinter ihrer Schule stehen und dass das von der Jury ausgewählte Projekt «penny lane» der **Dolmus Architekten** aus Luzern das richtige war. Mit Elan wurde nun der nächste Meilenstein angegangen: die Realisierung der Schulhauserweiterung. Vom Projekt auf Papier in die reale Welt ...

Seit dem 16. Juni 2014 wurde das Projekt gemäss den Empfehlungen von Jury und Gemeinderat durch das Team des Bauausschusses weiterbearbeitet. Für Innen- und Aussenräume wurden mit viel reflektierter Arbeit gute Lösungen gesucht und auch gefunden. Ein intensiver Prozess, eine spannende Zeit, die fließend in den Baubeginn überging.



SCHULHAUSERWEITERUNG 2016

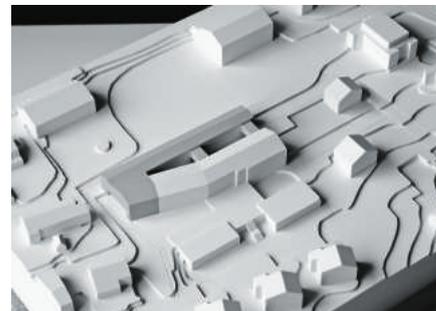
Mit den folgenden Bildern und den Legenden 1-29 können Sie den Ablauf dieses wichtigen Projekts mit-/nacherleben (natürlich in Farbe – Noblesse oblige!).



Die Primarschule Evillard wurde 1951 gebaut mit drei Klassenzimmern. Seither wurde sie einige Male erweitert.



Die Vogelperspektive des Schulareals vor dem neuesten Ausbau. Im Süden des Hauptgebäudes erkennt man die letzte Erweiterung von Edgar Studer aus dem Jahre 1979, sowie links oben den Kindergarten und rechts die Turnhalle.



Die neue Erweiterung, das Projekt «Penny Lane», fügt sich parallel an das bestehende Gebäude an und übernimmt die Gebäudefluchten der südlichen Schulerweiterung aus den 80er Jahren.



Verlegung der Werkleitung unter dem zukünftigen Standort des Schulhausneubaus.



Auch das Spielgerät muss dem neuen Schulgebäude weichen; der neue Standort befindet sich südlich vor dem bestehenden Schulhaus.



Auch der Schulleiter hilft mit.



Die Grundsteinlegung findet vor versammelter Schülerschaft mit Bagger statt. Die Schulklassen haben Wünsche/Zeichnungen für das neue Schulhaus gebastelt, welche in einem Kanalisationsrohr ins neue Fundament eingelassen werden.



Der Abriss des Singsaals ist der erste bauliche Eingriff am bestehenden Schulhaus. Neu wird über dem alten Technikraum der Innenhof entstehen.



Die Fundamentplatte mit allen Leitungen für die Haustechnik ist betoniert. Darunter stützen rund 35 Pfähle das neue Gebäude auf den Fels ab.

Sich selber zu zitieren gilt als schlechter Stil, vielleicht auch als Mangel an Ideen. Wenn ich es hier andeutungsweise trotzdem tue, so deshalb weil mir das Thema am Herzen liegt. Genau darum ging es näm-

lich in meiner kleinen Ansprache zum Abschluss des Schuljahres 2015/16: um das Herz einer Gemeinde. Dabei dachte ich aber nicht an ein schön gestaltetes Dorfzentrum. Es ging mir um ein zweites, buntes Herz,

es ging mir um unsere Schule und es ging mir um das Herz unserer Gemeinschaft, um das beherzte Verfolgen eines wichtigen Ziels, das Realisieren einer Zukunftsvision. Mit der Erweiterung unserer Primarschule

SCHULHAUSERWEITERUNG 2016



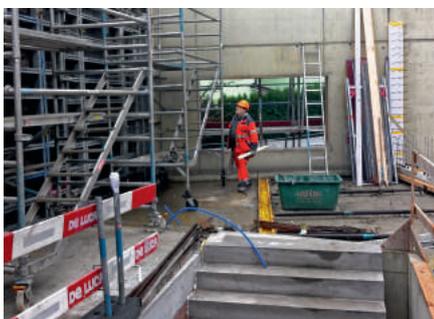
Die ersten Sichtbetonwände des Erdgeschosses sind betoniert.



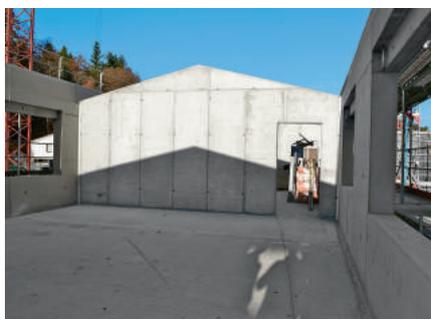
Die Sichtbetonwände müssen sofort vor zu schnellem Austrocknen geschützt werden.



An der Fassade des bestehenden Schulhauses werden die Durchbrüche für den Anschluss der Passerellen gemacht.



Im Westen der Schulanlage hat die neue Treppe das 1. Obergeschoss erreicht.



Die Wände der Klassenzimmer im Obergeschoss stehen. Das erste Openair-Klassenzimmer ist eröffnet.



Die vorfabrizierten Holzdeckenelemente werden mit dem Kran an die richtige Position gehoben.



Der Betonneubau erhält sein Holzdach.



Die neuen Dachziegel werden nahtlos vom bestehenden auf das neue Dach weiterlaufen. Zuerst werden die Dachelemente noch ausgedämmt.



Auch die beiden Passerellen zwischen Altbau und dem Neubau sind fertig gestellt. Von ihnen aus sieht man direkt in den Innenhof hinunter.



Mit der ersten Baustellenbeleuchtung kann der Innenausbau beginnen.



Die Klassenzimmer erhalten ihre Fenster. Nun ist das Gebäude dicht.



Auf dem Dach wurde die Ziegeleindeckung noch vor dem ersten Schnee vollendet. Die Dachflächen fließen in der Dachkehle zusammen.

SCHULHAUSERWEITERUNG 2016



In der Tagesschule ist die Innendämmung bereits angebracht, die Wände können mit den Gipsplatten verschlossen werden.



Das helle Gelb der Sichtbetonfassade ist trotz Gerüst bereits gut sichtbar und nimmt Bezug zu den Fensterbänken des Altbaus im Süden und der Turnhalle im Norden.



In der Tagesschule werden die Verputzarbeiten gemacht.



In den Klassenzimmern wird ein Kork unter die Tapeten aufgezogen, damit die Bilder der Schulkinder auf die Wände gepinnt werden können. So werden bald viele Kinderzeichnungen diese Räumlichkeiten schmücken.



Das Klassenzimmer im Süden hat eine schöne Aussicht ins Grüne.



Die fast vollendeten Klassenzimmer werden gut ausgeleuchtet mit beidseitigen Fenstern.

ging es darum, der nächsten Generation optimale Bedingungen für den Unterricht und eine gute Basis für die Zukunft zu bieten, ihr Selbstvertrauen zu fördern, ihre Kreativität und auch ihre Lebensfreude. Das sind Eigenschaften, die man nicht in Schwarzweiss empfindet; farbenfroh dürfen und müssen sie sein. (Sie halten die erste farbige Ausgabe unseres Infobulletins in den Händen... Zufall?)

Viele haben mit Energie und Optimismus zum Gelingen des Projekts beigetragen, nicht zuletzt, weil es allen zur Herzenssache geworden war, vom Gemeinderat und den Mitgliedern des Bauausschusses, den Mitarbeitern von Verwaltung und Werkhof, den Unternehmern und Handwerkern auf dem Bau bis hin zu den Lehrkräften und Kindern, dem Reinigungspersonal, aber auch den Chauffeuren des Schulbusses

für die das Wenden zuweilen eine Herausforderung war; schliesslich und nicht zuletzt den Einwohnerinnen und Einwohnern, die den Mehrverkehr und die Immissionen der Baustelle mit Geduld und Nachsicht akzeptierten... Die Dankesliste könnte noch sehr lange weitergehen. Es haben alle am gleichen Strick gezogen und zusammen erreicht, dass das ehrgeizige Ziel, August 2016, eingehalten werden konnte.

Und jetzt, in diesen Sommerferien wird «züglet». Bereits in den letzten Schulwochen herrschte ein emsiges Treiben. Man spürt diese gewisse freudige Nervosität, es knistert in den Gängen und, um ganz ehrlich zu sein, man kann sich beinahe nicht vorstellen, dass bis zum Schulanfang Mitte August alles bereit sein soll... Die schöne Zeitplanung, die bei Baubeginn noch ein sicheres Gefühl gab, scheint bis auf die letz-

te Minute verplant zu sein und man spürt förmlich, wie die Stunden und Minuten ver-rinnen! Natürlich ist auch Ungeduld dabei, freut man sich doch darauf, das nächste Schuljahr in einer neuen, grosszügigen und gut geplanten Umgebung zu beginnen.

Das sehr gelungene Projekt der Dolmus Architekten hat meine Erwartungen über-troffen, von den schönen Schulräumen bis hin zum neuen stimmungsvollen Innenhof, der durch die spannende Verbindung zwischen Alt- und Neubau entstanden ist.

Am Samstag, dem **3. September**, wollen wir die Einweihung feiern. Ein Einweihungs-fest für Kinder und Erwachsene, für Jung und Alt, für die ganze Gemeinde soll es werden. Ich hoffe, Sie sind mit dabei, und lade Sie ein, sich die neuen Räumlichkeiten persönlich anzusehen – und vielleicht, warum

SCHULHAUSERWEITERUNG 2016



Zwischen dem Neubau und dem Altbau spannt sich der Innenhof. Ein erster Blick durch den fast fertig gestellten Pausenhof lässt erahnen, wie die Kinder diesen beleben werden.



Das neue Gebäude verläuft parallel zum Altbau und streckt sich über die ganze Länge des Fussballplatzes. Schon bald werden die Schulkinder wieder auf diesem spielen können.

auch nicht, einen Blick in einige der älteren zu werfen... um ein paar Kindheitserinnerungen zu wecken.

HERZLICHST, IHRE MADELEINE DECKERT,
GEMEINDEPRÄSIDENTIN ::

(Fotos: Suzanne Gerber, Miriam Egger,
Andreas Dürhammer, Madeleine Deckert)

MITGLIEDER BAUAUSSCHUSS

Deckert Madeleine
Bakaus Emanuel
Hotz Bernhard
Aeschlimann Beno
Dürhammer Andreas
Egger Miriam
von Däniken Cédric

Gemeindepräsidentin Evillard
Bauverwalter Evillard
Schulleiter/Leiter Tagesschule Evillard
Spaceshop Architekten Biel, Projektbegleitung
Bauleitung GmbH, Biel
Dolmus Architekten, Luzern
Dolmus Architekten, Luzern

EINWEIHUNGSFEST DER SCHULHAUSERWEITERUNG SCHULE LEUBRINGEN

Der Erweiterungsbau der Primarschule Leubringen am Chemin des Voitats 4 in Evillard wird offiziell am Samstag, **3. September 2016** eingeweiht. Es ist dem Gemeinderat und der Schule eine grosse Freude, alle Einwohnerinnen und Einwohner zu diesem festlichen Anlass einzuladen. Ein feierlicher Tag voll mit Aktivitäten, musikalischen Darbietungen, Spielmöglichkeiten für die ganze Familie und Besichtigungen des Schulzentrums.

PROGRAMM

- 10.45 Uhr** → Empfang geladene Gäste, Bevölkerung, Lehrer und Kinder (Schüler)
- 11.00 Uhr** → Offizieller Teil mit Ansprachen:
- Frau Madeleine Deckert, Gemeindepräsidentin und Präsidentin Bauausschuss
 - Frau Claire-Lise Kirchof, Gemeinderätin, Departement Bildung, Sport, Kultur
- Offizielle Übergabe des neuen Schulzentrums an die Direktion der Schule, das Lehrerkollegium und die Schüler
- 12.00 Uhr** → Beginn Festivitäten und Restauration mit musikalischer Unterhaltung mit DJ Cédric Voisard
- 14.00 Uhr** → Beginn der Aktivitäten in den Klassen und im Schulhof (verschiedene Orte mit Spielmöglichkeiten für die ganze Familie)
- geführte Rundgänge durch das neue Schulzentrum
(genaue Zeitangaben der Rundgänge finden Sie auf den angeschlagenen Plänen)
- verschiedene Vorstellungen heutiger und ehemaliger Schüler
- 17.00 Uhr** → Gesangsaufführung aller Schüler zusammen mit Eltern und dem Chor Evillard/Magglingen
- Ab 18.00 Uhr** → Musikalische Unterhaltung mit DJ Cédric Voisard

**Achtung: es bestehen keine Parkplätze beim Schulhaus.
Wir bitten Sie, sich strikte an die Anweisungen zu halten.**

Ein «gratis Bus-Service» ab End der Welt Magglingen bis Dorfzentrum Evillard ist organisiert (Reguläre Haltestellen):
→ 1. Abfahrt (End der Welt Magglingen):
10.15 Uhr anschliessend alle 30 Minuten
(letzte Abfahrt Leubringen nach Magglingen um 20 Uhr)
→ **Achtung: Der Bus fährt nicht zwischen 14.15 und 16.15 Uhr**

Restauration während der gesamten Festzeit in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Vereinen der Gemeinde.

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Leubringen
Tel. 032 329 91 00
Fax 032 329 91 01
E-Mail: info@evilard.ch
www.leubringen.ch

Redaktion

Hans Altorfer (al)
Hauptstrasse 207
2532 Magglingen
Tel. 032 323 15 61
E-Mail: hans.altorfer@bluemail.ch

Übersetzung

Gabriele Hammel Stocker (gh),
Gemeindeverwaltung
Hans Altorfer (al), Redaktor

Gestaltung/Druck

Gassmann Print, Biel/Bienne

Inserate

Pro mm:
1-spaltig (56 mm) = Fr. 1.–
2-spaltig (120 mm) = Fr. 1.50
3-spaltig (180 mm) = Fr. 2.–

Redaktionstermine

Nr. 4/2016: 20. Okt.
(Auslieferung Ende November)

Achtung: Für Artikel die durch die Gemeindeverwaltung übersetzt werden: 10.10.

WWW.EVILARD.CH

WWW.MAGGLINGEN.CH



→ TREFFPUNKTE FÜR MENSCHEN IM PENSIONALTER

- LEUBRINGEN: 64+
- MAGGLINGEN: SENIOREN DES ORTSVEREINS

SCHULE LEUBRINGEN

Adieu Herr Direktor... Wir werden Sie nie vergessen!

Nach 33 jähriger Tätigkeit an der Primarschule Evilard tritt *Bernhard Hotz* als Schulleiter in den wohlverdienten Ruhestand.



Bernhard Hotz...

Sichtlich bewegt verabschiedeten am 1. Juli 2016 Schüler, Lehrpersonen und Behörden den langjährigen Leiter der Primarschule Evilard, *Bernhard Hotz*.

Bernhard Hotz begann seine Tätigkeit an der Primarschule Evilard 1983 als Lehrer der 3. und 4. Klasse. Später unterrichtete er dann an der 5. und 6. Klasse und bis zur Umstellung auf das Schulsystem 6/3 war er zeitweise auch an der Oberstufe (7. bis 9. Klasse) tätig. Im Jahr 2000 wurde er zum Schulleiter der zweisprachigen Primarschule Evilard ernannt. Zu Beginn seiner Tätigkeit waren gerade einmal 12 Lehrpersonen an der Schule. Heute zählt diese 35 Lehrpersonen sowie acht deutsch- und sieben französischsprachige Klassen. Obwohl die administrativen Aufgaben im Laufe der Zeit stetig zunahmen, unterrichtete er weiterhin seine Lieblingsfächer Mathematik, Sport und Werken. Allerdings liessen ihm die zunehmenden Schülerzahlen und die Lösung der damit verbundenen Infrastrukturprobleme in den letzten Jahren nicht mehr viel Zeit zum Unterrichten.



Im Verlauf seiner Berufstätigkeit erlebte Bernhard Hotz mehrere Schulreformen: die Umstellung auf das System 6/3, die Schaffung der Tagesschule, die ebenfalls ihm unterstellt war, sowie die Einführung des Plan d'étude romand (PER) und des Lehrplans 21. Als Mitglied des Bauausschusses begleitete er ausserdem das Projekt Schulhauserweiterung von der Planung bis zur Realisierung.

Bernhard Hotz zieht sich mit 63 Jahren als Schulleiter zurück. Wie bereits im letzten Infobulletin zu lesen war, wird das Geschick der Schule ab dem 1. August 2016 von *Stefan Wyss* und Vize-Schulleiterin *Chantal Gaschen* bestimmt. Bernhard Hotz bleibt aber noch mit einem Fuss in der Schule, denn er wird noch ein Jahr lang einen Morgen pro Woche tätig sein.

CLAIRE-LISE KIRCHHOF,
GEMEINDERÄTIN,
DEPARTEMENT BILDUNG,
KULTUR UND SPORT ::



...mit seiner Sekretärin Rachel Kramer.



... seine Familie.

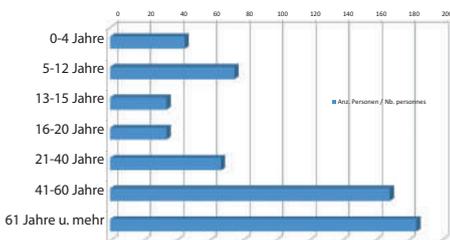
ZUM THEMA MOBILITÄT

Resultate der Umfrage

Im Frühling 2016 hat der Gemeinderat bei den Einwohnerinnen und Einwohnern von Leubringen und Magglingen eine Umfrage zum Thema Mobilität durchgeführt. Die gesammelten Daten sollen zur Weiterentwicklung und Attraktivierung des zur Verfügung stehenden Mobilitätsangebotes dienen.

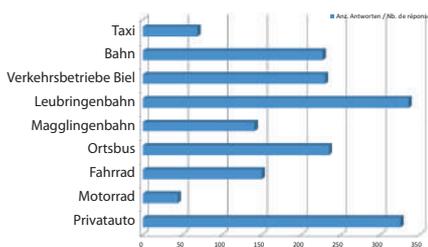
258 Haushalte aus Leubringen (75%) und 87 Haushalte aus Magglingen (25%) haben den Online Fragebogen ausgefüllt (davon 8% in Papierform). Sie konnten somit ihre Meinungen und ihre Erwartungen was dieses wichtige Thema des Gemeinschaftslebens betrifft, kommunizieren. Die Beteiligung von 30% ist sehr erfreulich. Nachfolgend die nach Themen zusammengefassten Resultate:

HAUSHALTSZUSAMMENSETZUNG / VERTEILUNG NACH ALTERSKLASSEN



Die Einteilung der Haushaltsmitglieder nach Altersklassen zeigt einen Schwerpunkt bei Seniorinnen und Senioren und bei Kindern unter 13 Jahren. Es ist anzunehmen, dass bei diesen beiden Altersklassen das Thema Mobilität eine grosse Rolle spielt. Ihre speziellen Bedürfnisse müssen in Zukunft verstärkt berücksichtigt werden.

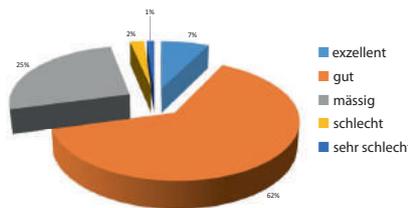
VERKEHRSMITTEL



Die Analyse der Benutzung der einzelnen Verkehrsmittel zeigt eine starke Polarisierung auf Privatwagen und alle Kategorien des öffentlichen Verkehrs. Die Benutzung

von Taxi und Motorrad ist eher gering. Der Einsatz des Fahrrades als Transportmittel wird mit grosser Wahrscheinlichkeit durch die Absenz einer geeigneten Infrastruktur, wie z.B. einer Veloverbindung zwischen Biel und Leubringen oder die Transportkosten der Seilbahnen gebremst. Aber auch die topografische Lage der Gemeinde spielt sicherlich eine Rolle.

MOBILITÄTSANGEBOT GESAMTHAFT



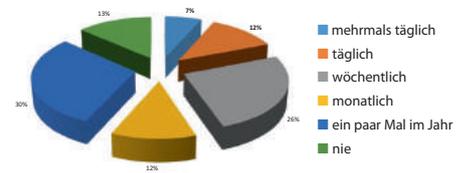
Gesamthaft wird das Mobilitätsangebot der Gemeinde zu 62% als «gut» betrachtet. Das gleiche gilt für die Anbindung an den regionalen und überregionalen öffentlichen Verkehr, die zu 67% als «gut» eingeschätzt wird. Das Mobilitätsbedürfnis betrifft zu 62% private Aktivitäten (Freizeit, Tourismus, soziale Aktivitäten) und zu 38% geschäftliche Aktivitäten (Arbeitsweg, Schulweg). 68% der Teilnehmer der Umfrage geben an, bei einem Ausbau der Mobilität auf den öffentlichen Verkehr umzusteigen.

LEUBRINGEN- UND MAGGLINGENBAHNEN

Der Fahrplan der beiden Seilbahnen wird als «gut» bis «sehr gut» eingeschätzt. Dies zu 94% für die Linie Biel-Leubringen und zu 85% für die Linie Biel-Magglingen. Gewünschte Verbesserungen betreffen hauptsächlich die Fahrplanerweiterung nach Mitternacht und über das Wochenende (vor allem für junge Erwachsene die von Biel nach Hause kommen wollen), sowie die Abo-Tarife für die Linie Biel-Magglingen und die Preise für den Fahrradtransport.

BENUTZUNG DES ORTSBUSSES

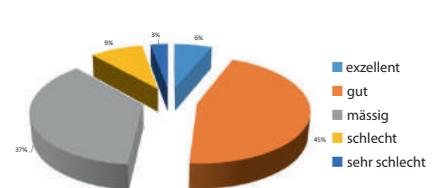
Der Fahrplan des Ortsbusses wird zu 87% als «mässig» bis «gut» eingeschätzt und die Dichte der Haltestellen zu 85% als «gut» bis «sehr gut».



Was die Auslastung betrifft, ist der Einsatz als Schülertransport unproblematisch; der Bus ist während der Stosszeiten voll besetzt! Der Betrieb als Ortsbus dagegen ist weniger gut verankert, da nur 19% der Personen angeben, diesen täglich zu benutzen! Heute fährt der Ortsbus von Montag bis Freitag gratis. 58% der befragten Personen wären bereit einen Fahrpreis zugunsten eines Ausbaus zu bezahlen und 65% wünschen eine tägliche Busverbindung zwischen Leubringen und Orvin.

Die Hauptverbesserungswünsche betreffen den Ausbau der Linie bis zum östlichen, unteren Teil von Leubringen, die Betriebserweiterung am Abend und an den Wochenenden, sowie eine bessere Synchronisierung mit den Bahnbetrieben in Magglingen und Leubringen.

PARKIERUNGSMÖGLICHKEITEN



Die Parkierungsmöglichkeiten werden zu 82% als «mässig» bis «gut» eingeschätzt und von 66% der befragten Personen ge-

ZUM THEMA MOBILITÄT

braucht. Zu 56% wird ein- oder mehrmals pro Monat parkiert und dies zu 77% für Privatzwecke (Freizeit, Tourismus, soziale Aktivitäten). Nur 14% der Haushalte sind nicht in Besitz eines Privatparkplatzes. Park & Ride Möglichkeiten werden zu 22% für Privatwagen und zu 6% für Fahrräder benutzt. Verbesserungswünsche betreffen hauptsächlich eine Verbesserung des Park & Ride Angebotes für Privatwagen und Fahrräder und eine Flexibilisierung der Parkierungsregeln in Magglingen.

SCHULWEGE

57% der Schüler der befragten Haushalte besuchen die verschiedenen Stufen der Schule in Leubringen, 16% gehen nach Biel (Oberstufe) und 27% besuchen andere Schulen. Schulwege werden zu 27% zu Fuss,

zu 8% mit dem Fahrrad und zu 52% mit dem öffentlichen Verkehr bewerkstelligt. Es werden nur 7% der Schüler mit Privatwagen zur Schule geführt.

MOBILITÄTSAUSBAU, MITFAHRSYSTEME ENTWICKLUNG UND ELEKTROWAGEN

20% der angefragten Haushalte wünschen eine Mobility Station in Magglingen; 43% würden diese ein oder mehrmals pro Monat benutzen. 30% möchten von Mitfahrssystemen profitieren und würden diese zu 39% für berufliche Zwecke nützen. Die Anschaffung oder der Besitz eines Elektrowagens ist nur bei 7% der befragten Personen auf Interesse gestossen.

Abschliessend möchte sich der Gemeinderat herzlich bei den Einwohnerinnen und Einwohnern von Leubringen und Magglingen

für die hohe Teilnahme an dieser Umfrage bedanken. Ihre Meinungen und gewünschten Massnahmen werden im Rahmen der finanziellen, gesetzlichen und reglementarischen Möglichkeiten der Einwohnergemeinde berücksichtigt werden. Insbesondere bei der Bestimmung der Entwicklungsstrategien, des Budgets und des fünfjährigen Finanzplanes.

UMFRAGE: SUSANNE DUBS, GEMEINDERÄTIN

TEXT: MARCEL LIENGME, VIZE-GEMEINDEPRÄSIDENT ::

Bemerkung: Die Prozentzahlen wurden mit der Anzahl der Detailantworten berechnet.

GEMEINDEGESCHÄFTE 3/2016

Die Hauptgeschäfte in Planung oder Realisation

- Die Einwohnergemeinde Evillard wird den Strassenabschnitt zwischen La Comtesse und dem Restaurant Hohmatt sanieren. Im Juni 2016 wurden Sondierungen durchgeführt. Diese haben gezeigt, dass der Strassenbelag an mehreren Orten in einem sehr schlechten Zustand ist. Die Sanierungsarbeiten werden zwei bis drei Wochen dauern. Während den Belagsarbeiten wird die Strecke nicht befahrbar sein. Der Zugang zur Bergwirtschaft Hohmatt wird dann über den Studmattenweg umgeleitet.
- Am 29. Juni 2016 hat die Einwohnergemeinde die Genehmigung der Überbauungsordnung «Dorfzentrum Evillard» erhalten. Diese Genehmigung enthält den Strassenplan und die vier einzelnen Baugesuche «Chemin des Ages» – «Parc et Parking» – «Place de la mairie» – «Place Panorama». Die Genehmigung wurde ebenfalls dem Vertreter der Kollektiveinsprache, die durch 51 Einwohner unterzeichnet wurde, zugeschickt. Die Kollektiveinsprache wurde von der kantonalen Instanz abgewiesen.
- Die Spielgeräte des Waldspielplatzes La Pépinière im Mahlenwald wurden durch neue Spielgeräte aus Robinienholz ersetzt. Der bestehende Waldspielplatz bestand aus nicht mehr normenkonformen Spielgeräten und gefährlichen Sturzzonen. Die Sanierungsarbeiten wurden durch die Firma Proxylon GmbH (Le Landeron) in enger Zusammenarbeit mit unserem Werkhofteam und mit Alfred Dennler von der SUPEM ausgeführt.

GEMEINDEVERWALTUNG ::

SPRECHSTUNDEN DER GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Haben Sie ein Anliegen oder eine Anregung? Die Gemeindepräsidentin begrüsst Sie gerne zu einem persönlichen Gespräch. Die Sprechstunde der Gemeindepräsidentin findet einmal im Monat an den folgenden Tagen statt:

29. AUGUST 2016

20. SEPTEMBER 2016

18. OKTOBER 2016

22. NOVEMBER 2016

immer 17 – 18 Uhr

Die Daten für das 1. Halbjahr 2017 werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Sollten Sie an diesen Daten verhindert sein, arrangiert die Gemeindeverwaltung gerne einen andern Termin für Sie.

GEMEINDEVERWALTUNG EVILARD ::

GEMEINDERAT

Entscheide

Die nachfolgenden Entscheide betreffen die Sitzungsperiode vom 19. April bis zum 14. Juni 2016.

GEMEINDERAT VOM 19. APRIL 2016

Postgebäude in Leubringen

Der Gemeinderat beschliesst einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 180 000 für den Kauf des Postgebäudes an der Route Principale 36 in Leubringen. Gegen diese Entscheidung wurde kein Referendum ergriffen. Der Gemeinderat genehmigt ausserdem den Kaufvertrag zwischen der Post CH und der Einwohnergemeinde Evilard.

Medizinische Grundversorgung

Ende 2015 haben die Gemeinden Nods, Plateau de Diesse und Orvin beschlossen, sich gemeinsam für das Weiterbestehen der lokalen medizinischen Grundversorgung und die Schaffung eines Pflegezentrums einzusetzen. Der Gemeinderat zeigt Interesse für diese Bestrebungen und beschliesst, die nächsten Schritte der drei Gemeinden näher zu verfolgen.

Einbürgerungen

Es wird beschlossen, *Pascal Roelofse* die Verleihung des Gemeindebürgerrechts zuzusichern.

Neue Bestimmungen für die zweisprachige Matura

Die Erziehungsdirektion hat die Gemeinden über Änderungen bei den Bestimmungen für die zweisprachige Matura informiert. Neu beginnen die Schülerinnen und Schüler die zweisprachige Ausbildung nach dem 10. Schuljahr. Es ist auch weiterhin möglich nach dem 11. Schuljahr in eine zweisprachige Klasse überzutreten. In diesem Fall aber müssen die betreffenden Schülerinnen und Schüler das 11. Schuljahr am Gymnasium wiederholen und, gemäss den gesetzlichen Vorgaben muss sich die Wohngemeinde an der Finanzierung dieses zusätzlichen Schuljahrs beteiligen. Der Gemeinderat beschliesst, den Schülerinnen und Schülern von Evilard die Möglichkeit zu geben, sowohl nach dem 10. als nach dem 11. Schuljahr in eine zweisprachige Klasse überzutreten.

Erweiterung der Primarschule

Es wird beschlossen, den Auftrag für den Punkt «Gartenarbeiten – Aussenbereiche» für den Betrag von CHF 347 990 an die Firma Bächler + Grüttinger AG in Kiesen zu vergeben.

GEMEINDERAT VOM 3. MAI 2016

Liegenschaft am Neu'Chemin 2 in Leubringen

Der Gemeinderat beschliesst, beim Statthalteramt Biel/Bienne das Baubewilligungsgesuch einzureichen.

Friedhof- und Bestattungsreglement

Es wird beschlossen, auf den 1. August 2016 die im Friedhof- und Bestattungsreglement festgelegten Tarife für die Benutzung der Aufbewahrungsräume zu senken. Diese belaufen sich neu auf CHF 150 für Einheimische (vorher CHF 300) und CHF 300 für Auswärtige (vorher CHF 500.)

Bürgergemeinderat Evilard

Der Gemeinderat begrüsst den Bürgergemeinderat zu einer gemeinsamen Sitzung.

GEMEINDERAT VOM 24. MAI 2016

Primarschule

Der Gemeinderat beschliesst einen zusätzlichen Kredit von CHF 2700 zur Unterstützung des freiwilligen Sportangebots, das die Schule Evilard im Rahmen des Programms «Kids-Sport» anbietet.

«Easy Living»-Projekt der Post CH

Der Gemeinderat beschliesst die Teilnahme am Pilotprojekt «Easy Living» der Post CH, das den Gemeinden ermöglicht, die Bevölkerung mit Hilfe von speziellen Apps über ihre Dienstleistungsangebote zu informieren.

Frauenverein Leubringen und Groupe des Romandes

Der Gemeinderat begrüsst Delegationen der beiden Vereine zu einer gemeinsamen Sitzung.

GEMEINDERAT VOM 14. JUNI 2016

Verkehr

Der Gemeinderat genehmigt das Verkehrskonzept für das Gebiet Schulweg-Lindenberg in Magglingen. Das Konzept, das vom Verkehrsplaner Felix Dudler ausgearbeitet wurde, sieht mehrere Verkehrsberuhigungsmassnahmen vor, von denen einige noch vom Kantonalen Tiefbauamt bewilligt werden müssen.

Gemeinderat

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Rücktritt eines seiner Mitglieder: *Susanne Dubs*, Vorsteherin des Departements Bau, Verkehr und Energie wird ihr Amt per 30. September 2016 aus beruflichen Gründen aufgeben. Die Ersatzwahl wird an der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016 stattfinden.

Sozialkommission

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis davon, dass *Regula Balmer* per 31. Juli 2016 aus der Sozialkommission austritt, und wählt *Silke Op de Hipt* per 1. August 2016 zu ihrer Nachfolgerin.

Infobulletin

Der Gemeinderat genehmigt das neue, farbige Layout für das Infobulletin der Gemeinde.

Post

Im Zusammenhang mit der Eröffnung der neuen Postagentur in der Gemeindeverwaltung genehmigt der Gemeinderat, dass an der Route Principale 37 Postfächer, ein Briefkasten auf der Süd-Ost-Fassade des Gebäudes (Zivilschutzunterkunft) sowie ein Metallschrank auf der Nordseite und das Logo der Post angebracht werden.



Unsere Angebote

ÖFFENTLICHES MITTAGESSEN MIT UNTERHALTUNG

Donnerstag,
20. Oktober 2016
ab 11.30 Uhr

Graubündner Spezialitäten



Donnerstag
17. November 2016
ab 11.30 Uhr

Zibelemärit-Tag



Hausgemachtes Menu mit Hauswein,
Mineral, Kaffee.

Bitte anmelden unter 032 328 50 74
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MAHLZEITENSERVICE

Wir liefern Ihnen am gewünschten Tag
das Menu in einem Wärmetransport-
behälter. Die Lieferung erfolgt zwischen
11 und 12 Uhr, an 365 Tagen des Jahres.

Komplettes Menu mit Suppe,
Hauptgang, Dessert Fr. 18.–
(inklusive Lieferung)

Das Küchenteam gibt Ihnen gerne
weitere Auskunft ☎ 032 328 50 74

SONNTAGSKONZERTE

Besuchen Sie gratis unsere Sonntags-
konzerte am

30. OKTOBER 2016

27. NOVEMBER 2016 UM 15 UHR



Alters- und Pflegezentrum La Lisière AG
Etablissement médico-social La Lisière SA
Chemin de la Maison Blanche 1 2533 Evilard

HEIMFEST BAUERN-BRUNCH à la Lisière



Sonntag, den 28. August 2016 von 10 – 15 Uhr

Reichhaltiges Brunch-Buffet mit Käsetheke
Fr. 20.– alles inbegriffen, Kinder (7-12) Fr. 5.–

Kuhstallbar

Kinderspiele, gratis Zuckerwatte



Tombola mit tollen Preisen

Ländlerquartett « Les Spitzberg »

Fahrten mit Eselgespann

Gehege mit Tieren

Stand für Gesundheitscheck

Freie Heimbeseichtigung

In Zusammenarbeit mit lokalen Bauern



La Lisière AG - Alters- und Pflegezentrum – EMS Tel 032 322 58 51 • www.la-lisiere.ch • info@la-lisiere.ch

SPIELNACHMITTAGE

Spielen und unterhalten Sie sich mit unseren Bewohnenden bei einem offerierten
Zvieri mit Kaffee. Mittwochnachmittag ab 14 Uhr am:

14. SEPTEMBER 2016

12. OKTOBER 2016

9. NOVEMBER 2016

«DER BEGEHBARE ADVENTSKALENDER»

Adventsfenster Evilard 2016



Die Ausgabe 2016 steht zwar noch nicht gerade vor der Tür, dennoch hat die Organisation bereits begonnen. Wir laden alle potenziellen Fensterdekorateurinnen und -dekorateure herzlich ein, uns ihr Interesse jetzt schon mitzuteilen. Am 21. August werden alle Angemeldeten einen Link-Doodle erhalten, damit das Wunschdatum für die eigene Fensteröffnung eingetragen werden kann. Die definitive Zuteilung erfolgt danach **bis zum 30. September 2016**.

Jeder Teilnehmer gestaltet seine Fensteröffnung nach eigenen Vorstellungen: ob nur das Fenster beleuchtet wird, ob dazu ein Apéro serviert wird, ob Nachbarn einen kreativen Beitrag leisten, ob ein kleiner Event stattfindet, vielleicht mit Musik und Geschichten – dem Wirken sind kaum Grenzen

gesetzt. Wichtig ist uns das Gemeinschaftserlebnis über die Generationen hinweg.

Wir zählen auf Ihr Engagement und Kreativität. Auf diese Weise wird unser Dorf vom 1. bis zum 25. Dezember 2016 neuerlich facettenreich erstrahlen zur Freude aller Bewohnerinnen und Bewohner.

Mit herzlichem Gruss

DAS OK 2016: ANNA BERNASCONI,
MICHÈLE BÜRKI, DOMINIQUE ROTH ::

KONTAKT AB SOFORT

Dominique Roth
domi.roth@bluewin.ch
032 322 40 01 (abends)

EVILART 2016: AUSSCHREIBUNG

Himmel & Erde: Ausgangspunkt der Menschheit

Mit diesem Titel, folgen wir den Bahnen aus dem vergangenen Jahr und bleiben doch autonom.

«Himmel & Erde» soll uns Motiv und Kerngedanke zur EvilArt 2016 sein. Eine schier unendliche Materie.

Künstlerinnen und Künstler aus Leubringen und Magglingen sind herzlich eingeladen, ihre Werke an unserer Gruppenausstellung zu zeigen. Den Kunstschaffenden steht im Gemeindehaus eine attraktive Ausstellungsplattform zur Verfügung. Verknüpfungen zum Ausstellungstitel sind ausdrücklich erwünscht.

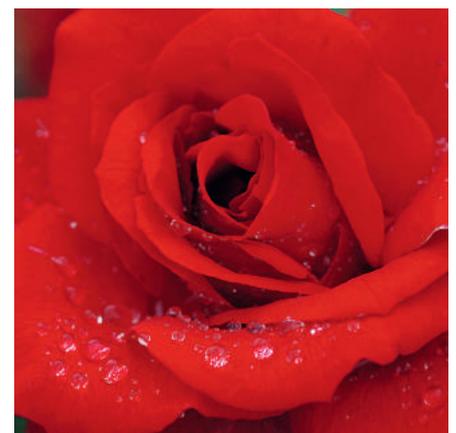
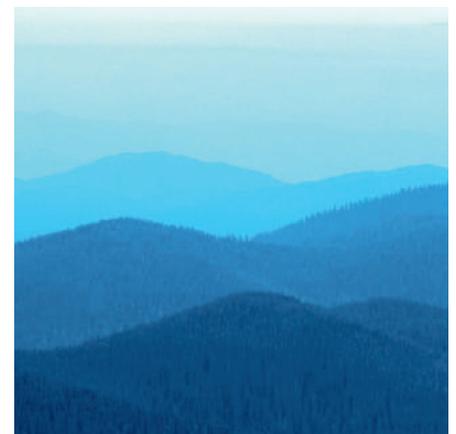
Anmeldung ist ab sofort in der Gemeindeverwaltung möglich unter: tribolet@evilard.ch oder 032 329 91 00
Die Ausstellung findet vom **4. November bis zum 13. November 2016 statt**;

Vernissage ist am **4. November 2016**. Die Einladung zum Künstlertreffen folgt wie immer separat.

Fragen zur Ausstellung an:
Ute Winselmann Adatte
Mail: ute_von_asuel@gmx.ch

Wir bedanken uns für die bereits eingegangenen Anmeldungen!

UTE WINSELMANN ADATTE
KOMMISSION SPORT,
KULTUR UND FREIZEIT ::



BASPO

Bundesbauten zu Gast in Magglingen

In der Schweiz ist in diesem Jahr eine bemerkenswerte Wanderausstellung der Eidgenossenschaft unterwegs. Sie präsentiert verschiedenste repräsentative Bauten des Bundes und macht Halt in sieben grossen Schweizer Städten – und in Magglingen.



Das Centro Sportivo Tenero (CST) trägt die Handschrift des Architekten Mario Botta.

(Bild: BASPO)

Das Tessiner Sportzentrum des BASPO ist Teil der Wanderausstellung des Bundes.

Die Immobilien des Bundes umfassen weit mehr als das Bundeshaus: Bürogebäude, Zollanlagen, Botschaften im Ausland, Sportanlagen, Kunst- und Kulturbauten – sie und viele weitere bilden die Architektur der offiziellen Schweiz ab und sind ein Spiegel der politischen, wirtschaftlichen und historischen Prozesse der Schweiz. Mit der Ausstellung gewährt das Bundesamt für Bauten und Logistik BBL Einblicke in die Bautätigkeit der Eidgenossenschaft seit 1848.

Einen Teil der Ausstellung – und mit ein Grund, warum sie auch in Magglingen zu sehen sein wird – bestreiten architektonisch herausragende Bauten des Bundesamts für Sport BASPO. Präsentiert wird einerseits das denkmalgeschützte Hauptgebäude der Eidgenössischen Hochschule für Sport EHS in Magglingen als Repräsentant moderner Schweizer Stahlbautechnik. Andererseits erhält das Centro Sportivo Tenero CST seinen Auftritt: Die «Südfiliale» des BASPO konnte bei wesentlichen Aus- und Umbauten auf die Unterstützung des Architekten Mario Botta zählen.

Die Wanderausstellung gastiert in Magglingen vom 16. September bis 6. Oktober: Hochschule Hauptgebäude der EHS, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Webseite des BBL (www.bbl.admin.ch).

WEITERE INFORMATIONEN

Besuch des Sportministers Im Mai hat Bundesrat Guy Parmelin in seiner neuen Funktion als Chef des VBS erstmals das BASPO besucht. Trotz der knapp bemessenen Zeit konnte sich Bundesrat Parmelin einen repräsentativen Überblick über die Aktivitäten am BASPO verschaffen. Der Magistrat absolvierte eine Tour d'horizon von der Hochschule Lärchenplatz (Sportphysiologie) über den Nordic Pavillon (mit Dario Cologna auf dem Laufband), in die Jubiläumshalle (Kunstturnerinnen) bis in die Halle End der Welt. Er zeigte sich beeindruckt über die vielseitigen Sportförderaktivitäten im Magglinger Sportzentrum.

Informationsanlass am 16. November 2016 Normalerweise informiert das BASPO im August die interessierte Bevölkerung

von Evillard über aktuelle politische und bauliche Geschäfte. In diesem Jahr werden massgebende Informationen erst später vorliegen, unter anderem weil der Bundesrat den Aktionsplan Sportförderung im Lauf des Herbstes zu Händen des Parlaments verabschiedet. Weil erst danach mehr gesagt werden kann, auch zu baulichen Angelegenheiten, wird der Anlass – in Absprache mit den Gemeindebehörden – auf den 16. November verschoben (Gemeindehaus Leubringen, 18.30 Uhr; weitere Informationen folgen mit der Einladung und auf der Webseite der Gemeinde).

Sanierung Stadion End der Welt Von Mitte August bis Ende Jahr wird das Stadion am End der Welt saniert. Die Rundbahn um das Naturrasenfeld erhält eine neue Entwässerung. Zudem wird hinter den Toren ein Ballfang installiert. Ziel ist es, dass die Anlage in Zukunft besser ausgelastet wird.

CHRISTOPH LAUENER,
LEITER KOMMUNIKATION BASPO ::

NEUES LEBEN AUF DEM DORFPLATZ

«Das Lokal»



Michèle Bürki

Wer von den älteren Leubringerinnen und Leubringern kann sich noch an den Lebensmittelläden von Colette Jaeggi neben der Post erinnern? Dort war alles zu haben, was Körper und Seele brauchte – Lebensmittel eben und manch' guter Ratschlag, der über das Haushalten und die täglichen Sörgelchen hinaus ging. Später wurden hier Schwedenöfen ausgestellt und schliesslich

versteckte eine Reinigungsfirma ihr Depot hinter abgedeckten Scheiben. Darauf stand das Lokal leer.

Seit dem 31. Mai sieht es hier anders aus: hell, freundlich, farbig und einladend möbliert – eine Oase mit dem Namen «Das Lokal», lokal gelegen mitten im Dorfzentrum. «Das Lokal» verspricht genussvolles

Verweilen und ein Verkaufserlebnis besonderer Art. Die Leubringerin *Michèle Bürki* hat hier eine Boutique eingerichtet, die kunsthandwerklich tätigen Menschen die Möglichkeit gibt, ihre Objekte einem interessierten Publikum anzubieten. Die Idee entstand durch eine ihrer vielen Berufungen, dem Herstellen von Gebrauchs- und Ziergegenständen in Raku-Keramik, die sie ebenfalls hier anbietet. Ganz besonders sind die Bauchschaln, für die schwangere Frauen Modell stehen und sich als Andenken an eine erwartungsfrohe und spannende Zeit Abdrücke von ihren Bäuchen im neunten Monat nehmen lassen. Michèle Bürki kreiert daraus ansprechende Schaln aus Raku-Keramik, und daraus entstand der Name ihres Ateliers «ART-elier Bauchladen».

Exécution de toutes les
installations électriques
télévision
téléphone
inst. pour ordinateur

Ausführung sämtlicher
Hausinstallationen
Fernsehen
Telefon
EDV

Villars Elektro Sàrl

Rue Principale 8
2533 Evilard

Tél. 032 322 82 22
Fax 032 323 72 61

www.villars-elektro.ch info@villars-elektro.ch

Contrôleur /
Chef-Monteur

J. J. Gaillard

Tél. 079 221 16 30

Mont. électriciens D. Mottet à Orvin



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag und Mittwoch: 9–11.30 Uhr,
Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag geschlossen, Freitag: 14–17 Uhr
Offen auf Anfrage Tel. 078 645 78 79
www.local-evilard.ch

NEUES LEBEN AUF DEM DORFPLATZ



Plaudern, ruhen, sinnen...

Michèle Bürki beschäftigt sich nicht nur als Keramikerin und Kunsthandwerkerin, sie ist ausgebildete Fachfrau für Jahreszeiten- und Festgestaltung. Mit Kursen zur kreativen Lebensgestaltung will sie erreichen, dass die Menschen wieder bewusst im Jahres-

rhythmus Brauchtum und Bedeutung der kirchlichen und traditionellen Feste wahrnehmen. Eine gemütliche Bücherecke mit Fachliteratur macht im «Lokal» Lust, Neues zu entdecken oder Vergessenes aufleben zu lassen. Hier können Bücher hingebra-

chungen und ausgeliehen werden. «Das Lokal» ist ein Ort der Begegnung: Menschen wird ermöglicht, hier einen Halt einzuschalten, sich bei einem Kaffee zu treffen und Gedanken auszutauschen.

BEATRICE BILL ::

MUSIK+TANZ IM GEMEINDEHAUS

SUPEM

- **Samstag, 24. September:
Ballettabend um 20 Uhr**
- **Sonntag, 27. November:
Adventskonzert mit dem
Chor Arpège um 17 Uhr**

ANLÄSSE DER GEMEINDE

- **Gemeindeversammlung:**
5. Dezember 2016
- **Wahlen und Abstimmungen:**
25. September / 27. November 2016
- **Einweihung der Erweiterung der Primarschule Evillard:**
3. September 2016
- **Buremärit:** 17. September 2016
- **Privatflohmarkt/Vide-grenier (Groupe des Romandes):**
29. Oktober 2016
- **Expo EvilArt:**
4. bis 13. November 2016
- **Weihnachtsverkauf (Frauenverein):**
23. November 2016
- **Téléthon:** 3. Dezember 2016
- **Neujahrsapéro:** 8. Januar 2017

AGENDA DER VEREINE

AUGUST

27. Kinderfreunde: **VIP-Event, Familien-Holzete mit Bräteln**

SEPTEMBER

12. Treff 64+ Evilard: **Kaffee/Gipfeli, Referat Die Gemeindeverwaltung stellt sich vor**; Gemeindehaus, 9.30 Uhr
21. Senioren Magglingen: **Stadtführung La Chaux-de-Fonds**
24. SUPEM: **Ballettabend**; Gemeindehaus, 20 Uhr

OKTOBER

10. Treff 64+ Evilard: **Kaffee/Gipfeli und Lotto**; Gemeindehaus, 9.30 Uhr
- 10.–15. Kinderfreunde: **Herbstlager (8–12-Jährige)** «Natur erleben»
22. FC Evilard: **70 Jahre Jubiläum FC Evilard – Soirée choucroute mit Original Tyroler Duett**; Gemeindehaus, ab 18.30 Uhr
24. Natur- Schule- Seeland: **Generalversammlung**; La Baume 1, 19 Uhr
28. Ortsverein Magglingen: **Magglinger Jassabend**; Rest. Hohmatt
29. Groupe des Romandes: **Flohmarkt**; Gemeindehaus

NOVEMBER

14. Treff 64+ Evilard: **Kaffee/Gipfeli und Referat «Sehen im Alter»**; Gemeindehaus 9.30 Uhr
23. Frauenverein: **Weihnachtsmarkt**; Gemeindehaus, 11–17 Uhr
27. SUPEM: **Adventskonzert, Chor Arpège**; Gemeindehaus, 17 Uhr

DEZEMBER

- 01.–25. **Adventsfenster Leubringen**
03. Kinderfreunde: **Chouser**
06. Ortsverein Magglingen: **dr Samichlaus chunnt zu de Magglinger Chind**
07. Frauenverein/Groupe des Romandes: **Adventstreffen**; Gemeindehaus, 19 Uhr
09. Groupe des Romandes: **Kinderchlauser**; La Pépinière, 17
18. – Treff 64+ Evilard : **Adventsbrunch**; Gemeindehaus 10 – 13 Uhr
– Ortsverein Magglingen: **Magglinger Weihnachtsingen**; Kapelle, 17 Uhr

→ **Tragen Sie Ihre Veranstaltungen auf der Homepage ein: www.evillard.ch**

→ **Für Reservierung von Gemeindelokalitäten:**
Céline Tribolet, Tel. 032 329 91 00, Fax 032 329 91 01
E-Mail: tribolet@evillard.ch



FEHR IMMOBILIEN

ch. des Britannières 30, 2533 Evilard
Tel. 032 323 00 28, www.fehr-immobilien.ch

**Möchten Sie Ihr
Eigenheim verkaufen?**



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN:

- **Chor Evilard-Maggingen:**
Proben dienstags 19.45 – 21.15 Uhr, Gemeindehaus; **Treffen Ehemalige:**
 1. Montag des Monats, La Lisière, 9.30 Uhr
- **Frauenverein: Kaffeetreffs:**
 August/September am letzten Dienstag des Monats ab 15 Uhr im «La Lisière»
- **Groupe des Romandes:**
Kaffeetreffs jeden ersten Donnerstag, Baume 1, 9 Uhr /
Freundschaftskaffee jeden letzten Donnerstag (ausser Dezember La Lisière,
 14.30 Uhr / Montag: «Bewegung» im Gymnastiksaal, 20 Uhr
- **Kinderjudo:**
 Donnerstags; 16.45 – 18 Uhr; ab 1. Schuljahr, BASPO, Kampfsportpavillon
- **Kinderfreunde Verein: Arbeitseinsatz**
 jeden 1. Dienstag im Monat. Ab 9 Uhr beim Kinderfreundehaus.
- **Magginger Senioren «60plus:**
 jeden 3. Mittwoch des Monats um 10 Uhr Rest. Hohmatt
- **Treff 64+ Evilard:**
 jeden 2. Montag des Monats; 9.30 Uhr, Gemeindehaus
- **Treff 64+ Evilard:**
 jeden 1. Dienstag im Monat um 14 Uhr **SENIORENKINO**, Apollo Biel
- **Treff 64+ Evilard:**
 jeden 2. Donnerstag des Monats **MITTAGSTISCH** 12 Uhr im «La Lisière»
- **Treff 64+ Evilard:**
 jeden 3. Dienstag des Monats **JASSEN** um 14 Uhr im «La Lisière»
- **Yoga für Alle:**
 jeden 3. Sonntag im Monat, von 9 bis 10 Uhr im YOGASSVA
 (ehem. Rest. Zum alten Schweizer.)

ORTSVEREIN MAGGLINGEN

Achtung

Wegen einer Terminüberschneidung mit der Vernissage EvilArt wird der **Magginger Jassabend**, bei dem auch alle Einwohnerinnen und Einwohner von Evilard herzlich willkommen sind, um eine Woche vorverlegt.

Neues Datum: Freitag, 28. Oktober 2016 um 20 Uhr (Einschreiben ab 19 Uhr) im Bergrestaurant Hohmatt statt.

1.-25. DEZEMBER:



ADVENTSFENSTER



**FEHR
IMMOBILIEN**

ch. des Britannières 30, 2533 Evilard
 Tel. 032 323 00 28, www.fehr-immobilien.ch

Wir wissen wie!



FRAUENVEREIN

Begegnung mit dem Alter



Der Vereinsausflug des Frauenvereins Leubringen hielt am 22. Juni 2016 ein spezielles Programm für seine Mitglieder bereit: Der Besuch der Ausstellung «Dialog mit der Zeit» im Museum für Kommunikation in Bern, eine Ausstellung über das Älterwerden mit Fragen: Wie möchte ich im Alter leben? Welches sind die Chancen des Älterwerdens und die Herausforderungen des Altseins?

Auf spannende Art geht die Ausstellung diesen Fragen nach und lädt zum Nachden-

ken, Mitdenken und auch zum Mitmachen ein. An verschiedenen Stationen können Fertigkeit, Reaktionsfähigkeit, Koordination, körperliche und geistige Fähigkeiten getestet werden. Senior Guides – erfahrene Menschen über 70 – führen durch die Ausstellung und diskutieren mit dem Publikum über die vielen Facetten des Alters.

Das Alter betrifft uns alle. Wir tun deshalb gut daran, uns rechtzeitig mit Klischees, Vorurteilen und Ängsten auseinanderzusetzen. Die Ausstellung gab den interessierten Be-

sucherinnen wertvolle Gedankenanstösse, über die eigene Situation nachzudenken und – wer weiss? – einen nützlichen Ratsschlag mit nach Hause zu nehmen, wie zum Beispiel: «Es ist nie zu spät! Sehen Sie das Alter als Gewinn! Das Alter ist eine Lebensphase, in der Sie die Chance haben, Ihre Fähigkeiten und Interessen weiter zu entwickeln.»

BEATRICE BILL ::

GROUPE DES ROMANDES

Informationen

Im Mai wurde die 13. Ausgabe des Märchenabends zu einem Abend mit Konzert und den Märchen vorgetragen von *Frau Charpiloz*. Und im Juni haben die Rätsel und fotografischen Hinweise von *Verena und André Chiari* fast 20 Personen in 7 Teams auf Entdeckungsreise nach Péry, Pierre-Pertuis, La Bottière, Lajoux, les Reusilles, Mont Crosin und Villeret geführt. Ankunftsort war die Métairie de Meuringue, wo wir ein ausgezeichnetes Essen vorgesetzt bekamen. Es war trotz Regen ein sehr gelungener Tag.

Unsere Hauptanstrengungen liegen jetzt bei der Organisation des **4. Flomarktes «Vide Grenier»** zum ersten Mal verbunden mit einer Tombola mit wunderschönen Preisen. Reservieren Sie den **Samstag, 29. Oktober**. Die Groupe des Romandes wird den Gemeindesaal ab 9.30 bis 15 Uhr in eine Markthalle verwandeln. Der Flohmarkt ermöglicht Ihnen, Gegenstände zum Verkauf anzubieten, die Sie nicht mehr brauchen, Platz zu schaffen oder Schätze zu entdecken, die von den Verkäufern angeboten

werden. Käufer und Verkäufer haben auch Gelegenheit im Café Romand sich zu entspannen. Wir heissen Sie alle willkommen.

Wenn Sie Verkaufsobjekte anzubieten haben, reservieren Sie einen Stand! Schreiben Sie sich mit Hilfe des kleinen Formulars ein oder melden Sie sich über E-mail sebdubach@bluewin.ch. Anmeldeschluss ist der **10. Oktober**.

(AL) ::

RESERVATION EINES STANDES FÜR DEN FLOHMARKT VOM 29. OKTOBER 2016

Ich reserviere _____ Stand/Stände von 200 x 100 cm bestehend aus 1 Tisch und 2 Stühlen zum Preise von Fr. 30.–.
Ich bezahle den Betrag vor Ort und verpflichte mich, nur persönliche Gegenstände zu verkaufen.

Wichtig: Jeder reservierte Platz wird auch verrechnet!

Name _____ Vorname _____

Adresse _____ PLZ, Ort _____

Mail _____

Zeitplan: Samstag 29. Oktober 2016 Verkauf zwischen 9.30 und 15 Uhr.

Aus Respekt vor den andern werden die Stände nicht vor 15 Uhr geräumt.

Unterschrift _____

Anmeldung bitte an folgende Adresse:

Groupe des Romandes, Chemin Rondelle 13, 2533 Evillard oder per E-mail an: sebdubach@bluewin.ch

TENNISCLUB EVILARD



Der Tennisclub Evilard hat die Statuten angepasst und die Eintrittsgebühren für Neumitglieder abgeschafft. Treten Sie unserem familiären Dorf-Verein bei und geniessen Sie unsere wunderschön gelegenen Tennisplätze inklusive der ganzen Infrastruktur. Der Tennisclub freut sich auf Sie! www.tcevilard.ch

GEMISCHTER CHOR MAGGLINGEN-LEUBRINGEN

Trouvailles aus 40 Jahre Theatergeschichte

Welch' ein Fest! Welch' ein Schwelgen in Erinnerungen – Nostalgie pur! So geschehen zu *Ursi Altorfers* 80. Geburtstag, zu dem sich die ehemalige Theatergruppe Magglingen etwas Besonderes einfallen liess.



Die langjährige Theaterregisseurin Ursi Altorfer.

Der Initiantin *Hildi Schneiter* gelang es, eine grosse Anzahl ehemaliger Theaterspielerinnen und -spieler bis hin in die Ostschweiz aufzutreiben und für ein Treffen im idyllischen Garten von *Betty und Marcel Meyer* in Diesse zu begeistern. Es war kein gewöhnliches Treffen: Die Gruppe holte Texte aus der 40-jährigen Theatergeschichte hervor und rezitierte mit sichtlichem Vergnügen Ausschnitte daraus. Sie überraschten damit ihre Regisseurin *Ursi Altorfer*, die es gerührt genoss, in alte Zeiten abzutauschen und im Geist Episoden, ganze Textpassagen und Bilder aufleben zu lassen.

Das wunderschön angelegte Labyrinth in Sternenform in Meyers Garten eignete sich hervorragend als Kulisse für die Darbietungen und diente gleichzeitig als Versteck, um die Überraschung perfekt zu machen. Das Schlussbouquet zum Mitsingen und Mitschunkeln boten *Leonie* und *Hansjörg*

Liechti (Akkordeon und Gesang) mit einem Lied aus dem legendären Stück «Kap Horn».



Hildi Schneiter (r.) und Susanne Tucker: Szene aus «Und z'oberscht wohne Ängels».



Mitglieder der ehemaligen Theatergruppe und Gäste: (von l.) Leonie Liechti, Anita Meylan, Hans Jürg Liechti, Pierre Meylan, Susanne Tucker, Heidi Hanselmann, Ursi Altorfer, Hans Altorfer, Annemarie Gnägi, Beat Weber, Ursi Vögeli, Martina Kocher-Pfamatter, Edi Schneider, Hildi Schneider, Marcel Meyer, Evi Altorfer, Betty Meyer.

Die Theatergruppe des Gemischten Chors Magglingen wurde von Ursi Altorfer ab 1966 geleitet und erfreute 40 Jahre lang bis 2006 alljährlich Magglinger, Leubringer und Liebhaber weit über die Gemeindegrenzen hinaus mit ihren Theaterstücken. Die Chor- und Theaterabende waren bei den Mitwirkenden und dem Publikum gleichermaßen beliebt, und es gibt viele, die noch heute mit Wehmut, aber auch mit stiller Freude an vergangene Höhepunkte zurückdenken.

BEATRICE BILL ::

25 JAHRE ATELIER PINOCCHIO

Resultat des Wettbewerbs

Die Antworten des Wettbewebes in der Nr. 2/16, S. 17 lauten:

1. Die Teammitglieder erreichen zusammen **56** Aktivitätenjahre
2. Die Pädagogik, die unserem Bewegungsraum zugrunde liegt, heisst: **HENGSTENBERG**
3. Unser Malraum heisst: **MALORT**
4. Die Pädagogik, die von Italiens erster Ärztin anfangs des 20. Jahrhunderts begründet wurde, heisst: **MARIA MONTESSORI**

5. An **4 Tagen** pro Woche bietet das Atelier Pinocchio eine Mittagsmahlzeit an.
6. **572** Kinder haben im Laufe der 25 Jahre das Atelier Pinocchio besucht.
7. Die ältesten Kinder der ersten Generation sind heute **28** Jahre alt.

Wir gratulieren den zwei Gewinnerinnen des Wettbewerbs:

Mireille Röthlisberger, Magglingen und Martine Lei, Leubringen

WWW.EVILARD.CH



WWW.MAGGLINGEN.CH

Monique Villars: Mein Ressort sind Immobilien.



ressort²

// Immobiliendienstleistungen
Services immobiliers //

2533 Evilard
Tel. 032 325 16 06
www.ressort2.ch

svit

BERN Mitglied